

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2022/165

freigegeben am **21.09.2022**

GB 2

Sachbearbeiter/in: Sabine Meyer

Datum: 12.09.2022

Gemeinschaftsaufgabe Energiesparen

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	27.09.2022	Kultur- und Sportausschuss
N	10.10.2022	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die in der Sach- und Rechtslage vorgestellten Maßnahmen zur Energieeinsparung werden zur Kenntnis genommen.

Das Palais Rastede wird grundsätzlich den Nutzern weiter zur Verfügung gestellt. Die Temperaturen in den Räumlichkeiten werden insoweit gesenkt, dass die Bausubstanz sowie Kunstgegenstände und Archivalien nicht gefährdet werden.

Das Hallenbad Rastede bleibt grundsätzlich geöffnet. Die Temperaturen werden wie folgt gesenkt:

- Schwimmerbecken 26 Grad
- Nichtschwimmerbecken 26 Grad
- Therapiebecken 30 Grad
- Der Whirlpool wird geschlossen.
- Die Lufttemperatur in der Schwimmhalle wird auf 28 Grad gesenkt.
- In den Umkleiden wird die Temperatur auf 24 Grad gesenkt.
- Die Duschtemperatur wird auf 35 Grad gesenkt.

Die Maßnahmen werden zum 01. Oktober 2022 umgesetzt.

Sach- und Rechtslage:

Nach Einschätzung der Bundesregierung sowie der Energieversorger droht in den nächsten beiden Wintern mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Versorgungsengpass beim Erdgas. Damit dieser verhindert werden kann, ist eine pauschale Einsparung von mindestens 20 Prozent erforderlich. Jede gesparte Kilowattstunde Energie kann helfen, gut über die bevorstehenden Winter zu kommen.

Daher wurden auf Bundesebene auch die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung durch kurzfristige Maßnahmen (EnSikuMaV) und die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung durch mittelfristig wirksame Maßnahmen (EnSimiMaV) beschlossen.

Die Landrätin sowie die Bürgermeister beziehungsweise Vertreter der Gemeinden des Landkreises Ammerland sind daraufhin zusammengekommen und haben einheitliche Maßnahmen zur Energieeinsparung festgelegt, die nachfolgend dargestellt sind:

Bürogebäude

Die Raumtemperaturen in den Arbeitsräumen im Rathaus sowie der Nebenstellen werden auf 19 Grad, Nebenräume wie Flure auf 14 Grad abgesenkt. Weitere Einrichtungen wie beispielsweise die Residenzort GmbH, die Bücherei, die Jugendpflege, der Bauhof und die Kläranlage sind entsprechend betroffen. Es findet keine Warmwasseraufbereitung statt. Die Vorgaben der Arbeitsstättenverordnung (ArbStVO) werden eingehalten.

Schulen

Die Klassenraumtemperaturen werden auf 20 Grad (Vorgabe für Schulräume), Flure und Nebenräume auf 14 Grad abgesenkt. Es findet keine Warmwasseraufbereitung statt.

Hinweise aus den Schulen: Bedingt durch vorherige Medienberichterstattungen ist man bereits sensibilisiert. Eine einheitliche Handhabung der Temperaturen führt zu entsprechender Akzeptanz. Kollegium, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern sollen hinsichtlich der Thematik „Energieeinsparung“ weiter sensibilisiert werden.

Sporthallen

In Sport- und Umkleidebereichen wird die Temperatur auf 16 Grad abgesenkt. Es findet keine Warmwasseraufbereitung statt.

Hinweise aus den Schulen und den Sportvereine: Bedingt durch vorherige Medienberichterstattungen ist man bereits sensibilisiert. Eine einheitliche Handhabung der Temperaturen führt zu entsprechender Akzeptanz.

Feuerwehrgerätehäuser

Die Temperaturen in den Räumlichkeiten der Feuerwehrgerätehäuser sollen max. 18 Grad erreichen. Eine Ausnahme zur Trocknung von Einsatzbekleidung ist erforderlich.

Der Kreisbrandmeister ist dem Aufruf der Landrätin gefolgt und hat alle Feuerwehren im Ammerland aufgefordert, die Raumtemperaturen auf 18 Grad abzusenken.

Kindertagesstätten

Aufgrund der bestehenden heterogenen Verhältnisse sollen vorerst keine Änderungen vorgenommen werden.

Auch wenn zunächst die Temperaturen in den Kindertagesstätten nicht abgesenkt werden sollen, wurden alle Leitungen aufgefordert, Möglichkeiten der Energieeinsparung zu eruieren.

Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung soll grundsätzlich nur bis 24 Uhr eingeschaltet bleiben.

Weitere Einschränkungen aufgrund der Energieeinsparverordnungen:

Beleuchtung Gebäude oder Baudenkmäler

Mit Ausnahme von Sicherheits- und Notbeleuchtungen ist eine Beleuchtung untersagt. Ausgenommen sind kurzzeitige Beleuchtungen bei Kulturveranstaltungen. Betroffen sind insbesondere das Palais, die Villa Wächter (Gemeindebücherei) und das vom Geschäftsbereich 1 genutzte Gebäude am Denkmalsplatz.

Weitere Maßnahmen:

1. Die Fontäne im Ellernteich wird abgestellt.
2. Der Brunnen auf dem Kögel-Willms-Platz wird abgestellt.
3. Die Beleuchtung von Denkmälern und Skulpturen wird eingestellt (z.B. Hirschtor, Wolf auf dem Kögel-Willms-Platz, Friedenseiche etc.)
4. Auf die Beleuchtung zum „Orange-Day“ (25.11.) wird verzichtet.
5. Die Beleuchtung in Parks und auf Plätzen wird reduziert und endet um 22 Uhr, z.B. Marktplatz Hahn, Turnierplatz, Wegebeleuchtung im Palais).

Es wird darauf hingewiesen, dass einige Parkplatzbeleuchtungen an die Straßenbeleuchtung gekoppelt sind, wie beispielsweise die Parkplätze am Bahnhof und am Köttersweg.

Keine Festlegung auf Kreisebene hat es bezüglich der Bäder gegeben. Daher schlägt die Verwaltung nachfolgende Vorgehensweise vor:

Hallenbad

Das Hallenbad Rastede soll grundsätzlich geöffnet bleiben. Die Temperaturen werden wie folgt gesenkt:

- Schwimmerbecken 26 Grad (Sportschwimmtemperatur)
- Nichtschwimmerbecken 26 Grad (Sportschwimmtemperatur)
- Therapiebecken 30 Grad
- Der Whirlpool wird geschlossen.
- Die Lufttemperatur in der Schwimmhalle wird auf 28 Grad gesenkt.
- In den Umkleiden wird die Temperatur auf 24 Grad gesenkt.
- Die Duschtemperatur wird auf 35 Grad gesenkt.

Die Gemeinde Rastede ist Mitglied in einem sogenannten „Regionalen Bädervergleichsring“. Umfragen in diesem Kreis haben ergeben, dass das Hallenbad Rastede eines der Bäder mit der geringsten Wassertemperatur ist. Viele Bäder senken die Temperaturen in den Becken im Schnitt um 3 Grad und verbleiben damit überwiegend bei 26 Grad Wassertemperatur. Das Schwimmerbecken in Rastede hat bereits jetzt „nur“ 27 Grad.

Das Therapiebecken wird für den Reha-Sport sowie für Babyschwimmen zur Verfügung gestellt. Die Rheuma-Liga bekräftigt in einer E-Mail, dass 30 Grad mitgetragen werden, jedoch kältere Temperaturen aus therapeutischen Gründen nicht zweckdienlich seien. Ebenso sieht dies die Rasteder Schwimmschule für das Babyschwimmen. Die Lufttemperatur in der Schwimmhalle beträgt derzeit 30 Grad, in den Umkleiden 26 Grad. Die Duschtemperatur beträgt derzeit max. 42 Grad.

Palais Rastede

Auch für das Palaisgebäude sollen Einschränkungen vorgesehen werden, zumal das Objekt unter der Woche eher wenig Zulauf erfährt. Es bleibt zu berücksichtigen, dass das Objekt ohnehin aufgrund der Bausubstanz einen hohen Energieaufwand zu verzeichnen hat.

Die Verwaltung schlägt vor, das Palais grundsätzlich den bekannten Nutzern zur Verfügung zu stellen, jedoch die Temperatur insoweit zu senken, dass weder Bausubstanz noch Inventar einen Schaden erleiden. Dazu sind 15 Grad im Erdgeschoss und 18 Grad im Obergeschoss notwendig.

Trauungen

Die angehenden Ehepaare, die bereits eine Trauung im Palais angemeldet haben, werden entsprechend bezüglich der Möglichkeiten, wie Trauzimmer Rathaus oder den Mühlenhof (Heimatverein), informiert. Sollten die angehenden Ehepaare trotz dessen die Eheschließung im Palais wünschen, sind die Standesbeamtinnen gerne zur Durchführung vor Ort bereit.

Theater Orlando

Die Vertreter des Theater Orlando wurden entsprechend informiert. Die Lesungen zu „Elisabeth und Friedrich August – eine verunglückte Ehe“ im Zeitraum Ende November 2022 bis einschließlich Januar 2023 sind bereits alle ausverkauft. Auch die Lesung „Eine Weihnachtserinnerung“ im Zeitraum November 2022 und Dezember 2022 sind bereits gut nachgefragt. Das Theater prüft, ob es unter den Voraussetzungen die geplanten Veranstaltungen durchführen möchte. Unterstützung seitens der Verwaltung zur Nutzung anderer Objekte wurde angeboten.

Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. (KKR) und Residenzort Rastede GmbH

Auch mit dem KKR sowie der Residenzort wurden Gespräche geführt. Der KKR möchte die derzeitige Ausstellung bis Ende Oktober 2022 durchführen. Weitere Veranstaltungen werden für diesen Standort dort vorerst nicht geplant. Ebenso wird dies die Residenzort GmbH handhaben.

Dorfgemeinschaftshäuser

Lediglich das Dorfgemeinschaftshaus in Nethen steht im Eigentum der Gemeinde Rastede. Auch dort werden die Temperaturen entsprechend abgesenkt. Hier werden noch Gespräche mit den entsprechenden Nutzern geführt.

Veranstaltungen in Rastede

Entsprechend der derzeitigen Kenntnis der Verwaltung möchte der Handels- und Gewerbeverein die geplante Lichternacht am 04.11.2022 durchführen. Bedenken hinsichtlich der Beleuchtung von Objekten für einen eingeschränkten Zeitraum bestehen seitens der Verwaltung nicht.

Bezüglich der Weihnachtsbeleuchtung befinden sich die Bürgermeister/innen der Ammerlandgemeinden noch in Abstimmungsgesprächen. Grundsätzlich soll eine Weihnachtsbeleuchtung ermöglicht werden, gegebenenfalls in reduzierter Form.

Hinweis: In Rastede wurde im Hauptort die Weihnachtsbeleuchtung vor einigen Jahren bereits auf LED-Technik umgerüstet.

Gemeinschaftsaufgabe Energiesparen

Entsprechend einer Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden rufen Rat und Verwaltung alle Vereine mit „eigenen Vereinsräumlichkeiten“ sowie die Privathaushalte auf, die Energiekrise als Gemeinschaftsaufgabe zu verstehen und entsprechend Energie zu sparen. 1 Grad weniger Raumtemperatur führt zu einer Energieeinsparung von 6 Prozent.

Finanzielle Auswirkungen:

Trotz Energieeinsparung muss aufgrund der aktuell hohen Preise im Energiebereich mit erheblichen Mehrkosten gerechnet werden.

Auswirkungen auf das Klima:

Die Einsparung der Ressourcen Strom und Gas wirkt sich positiv auf das Klima aus.

Anlagen:

Keine.